297

DEUTSCHE BANK

FERNRUF: ORTSVERKEHR 11 00 18 DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK REICHSBANK-GIROKTO.: BERLIN 17-
FÜR DEN FERNVERKEHR 11 00 17 FERNSCHREIBER: BERLIN K 1 317 POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1000

D. Z. Berlin
Preussische Generalstaatskasse

10.8.42 8-3 267101

Berlin C 2
Hinter dem Giesshause 2
General-Staats-Kasse.

10-AUG-1942

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-
avise, sowie keine Über-
träge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen
zu Ihren Gunsten von drit-
ter Seite bzw. zugunsten
Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben: Ihre Nachricht vom Ihre Zeichen Berlin W 8,

Abt. Ausland 2 Mü 8.8.42 XI. Wiss. den 8. August 1942
Seite 38 / 1.

Betr.: Auftrag zur Ueberweisung von M 2.000.-- und
M 1.450.-- an das Deutsche Historische
Institut, Rom.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 8.
d. Mts. und reichen Ihnen unter Bezugnahme auf unsere
heutige telefonische Unterredung den uns übermittel-
ten Genehmigungsbescheid über

M 1.450.--

anbei zu unserer Entlastung zurück, mit der Bitte,
zunächst zu veranlassen, dass uns die Einverständ-
niserklärung des Istituto Nazionale per i Cambi con
l'Estero, Rom, beigebracht wird.

Von den uns von Ihnen überwiesenen M 3.450.-- über-
weisen wir wunschgemäss den Betrag von M 1.450.--
an Sie zurück und geben anheim, uns den Betrag er-
neut zugehen zu lassen, sobald die Auflage in dem
betreffenden Genehmigungsbescheid v. 5. d. Mts. erfüllt
ist. Den Restbetrag von

M 2.000.--

werden wir weisungsgemäss auf Grund der gleichzeitig
beigebrachten Genehmigung vom 27.7. unter Abzug der

Einlage
611